

AKE 11: Aspekte der Energiewende

Time: Wednesday 15:00–16:00

Location: EW 201

Invited Talk AKE 11.1 Wed 15:00 EW 201
Kosten und Risiken der Energiewende — ●MANUEL FRONDEL
— RWI, Essen

Die beschlossene Energiewende ist eine gewaltige Herausforderung - technisch, politisch, aber auch und gerade finanziell. Von entscheidender Bedeutung ist, dass die Kosten nicht aus dem Ruder laufen. Deshalb gilt es, jetzt den größten Kostentreiber zu zähmen: die übermäßige Förderung der erneuerbaren Energien durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), allen voran der Photovoltaik. Damit die Akzeptanz der Energiewende in Wirtschaft und Bevölkerung nicht unter weiter steigenden Strompreisen leidet, wäre die Politik gut beraten, endlich auf die Kostenbremse zu treten. Das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung (RWI) plädiert deshalb für ein mehrjähriges Moratorium mit Aussetzung der durch das EEG gewährten Förderanreize. Denn bereits heute ist absehbar, dass der Ausbau der Stromnetze nicht annähernd mit einem ungebremsten Kapazitätswachstum der Erneuerbaren Schritt halten kann. Statt weiter Milliardenbeträge der Stromverbraucher zu verschwenden, müssen sie jetzt an den richtigen Stellen investiert werden. Nur wenn die notwendigen Maßnahmen in der richtigen Reihenfolge unter Beachtung des Prinzips der

Kosteneffizienz ergriffen werden, kann die Energiewende gelingen.

Invited Talk AKE 11.2 Wed 15:30 EW 201
Herausforderung Energiewende — ●HOLGER GASSNER — RWE
Innogy GmbH, Essen

Im Herbst 2010 hat die Bundesregierung ein Energieprogramm vorgelegt, mit dem die Stromversorgung in Deutschland im Jahr 2050 zu 80% aus erneuerbaren Energien bestehen soll. Im Jahr 2011 wurde zudem noch beschlossen, dass Deutschland bis 2022 gänzlich aus der Nutzung der Kernenergie aussteigen will.

Der Beitrag beleuchtet die Zielsetzung der Bundesregierung die Energieversorgung in Deutschland umzubauen. Dabei wird neben den getroffenen Annahmen zur Zielerreichung insbesondere auf die Herausforderungen in einem zukünftigen System mit einem hohem Anteil von erneuerbaren Energien eingegangen. Die Beherrschung der Volatilität, der zukünftige Netzausbau und die Herausforderungen von Speichersystemen aber auch die Rolle von Ausgleichs- und Reservekraftwerken stehen im Mittelpunkt des Beitrags.

Der heute erreichte Ausbau der erneuerbaren Energien und die weitere Entwicklung bilden weitere Schwerpunkte.